Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 20. Juni. Strafkammer-Sitzung vom Donnerstag. Der 15jährige Dienstknecht Bialek aus Giebichenstein war der widernatürlichen Unzucht angeklagt, wurde aber mit Rücksicht darauf, daß infolge seines jugendlichen Alters ihm die erforderliche Einsicht zur Erkennung der Strafbarkeit seiner Handlungsweise mangelte, freigesprochen und seiner Familie überwiesen. — Die schon mehrfach vorbestrafte Handelsfrau Pauline Eck hier wurde wegen Ladendiebstahls in Uebereinstimmung mit dem Antrage der Staatsanwaltschaft zu 6 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt. — Die Arbeiter Johann Friedrich Hain und Albert Winter von hier waren der körperlichen Mißhandlung angeklagt. In der Nacht zum 15. März gingen der Hausdiener Kummer, Maschinenmeister Jahr, Hausdiener Fritzsche und Schlosser Schmelzinger die Merseburger Chaussee entlang. Etwa vor dem Grundstücke Nr. 24 drangen die Angeklagten und eine dritte nicht ermittelte Person mit „Hurrah" auf die Genannten ein. Winter faßte den Jahr bei der Brust, wurde aber von diesem zur Seite geschleudert. Kummer wurde von Winter geohrfeigt und erhielt von Hain einen Stich in den Rücken, wodurch er eine erhebliche Verletzung erlitt. Die Staatsanwaltschaft beantragte gegen Hain 1 Jahr, gegen Winter 3 Monate Gefängniß. Der Gerichtshof erkannte demgemäß. — Die schon mehrfach vorbestraften Handarbeiter August Müller und Maurer Christian Gründler aus Giebichenstein standen wegen Einbruchsdiebstahls bezw. Hehlerei unter Anklage. Der Gerichtshof erkannte gegen Müller auf 1 Jahr, gegen Gründler auf 3 Monate Gefängniß. — Desgleichen wurde der schon vorbestrafte Gelbgießer Karl Friedrich Rennert von hier wegen Diebstahls im Rückfalle mit 6 Monaten Gefängniß und 2 Jahr Ehrverlust verurtheilt.

* Jena, 19. Juni. Der Verleger des Jenaer Volksblatts, Hr. Passarge, wurde gestern vom Schöffengericht wegen Beleidigung des früheren Reichstagsabgeordneten Geibel in Eisenach, begangen durch einen von ihm verfaßten und im Volksblatt veröffentlichten Artikel, zu 100 M. Geldstrafe und den Kosten verurtheilt. Das Urtheil soll im Jenaer Volksblatt und in der Eisenacher Zeitung zur Veröffentlichung gelangen. Hr. Passarge hat Berufung eingelegt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Neuß a/Rh., 19. Juni. (Originalbericht von Jonas Hoffmann.) Unter dem Einflusse des günstigen Wetters und des reichlichen Angebots machte die flaue Stimmung für Getreide weitere Fortschritte. Weizen, Roggen und Hafer billig zu kaufen. Gerste unverändert. Mais fester. Hülsenfrüchte geschäftslos. Weizenmehl und Roggenmehl in matter Haltung und schwacher Nachfrage. Weizenkleie niedriger. Roggenkleie fehlt. — Tagespreise: Weizen 224 bis —224 M., Roggen 198—200 M., Hafer 163—165 M. für 1000 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 31,50—32,00 M., Roggenmehl Nr. 0 mit Sack 29,50 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 5,20—5,30 M., Roggenkleie —,— M. für 50 kg.

Rübölsaaten und Leinsaaten stellten sich diese Woche wiederum billiger, ohne aber irgend welche Kauflust anzuregen. Bombay- und Madras-Erdnüsse hätten gehalten, jedoch ebenfalls geschäftslos. Der in Indien täglich zu erwartende Eintritt des Monsoon (Passatwind) beeinträchtigt augenblicklich die Waarenverschiffung aus jenen Hafenplätzen. Rüböl und Leinöl fester. Erdnußöl stille. Oelkuchen schwach gefragt und ruhig. — Tagespreise bei Abnahme von Partien: Rüböl ohne Faß 61,00 M., Leinöl ohne Faß 47,50 M. für 100 kg. Rübkuchen 108 M., Leinkuchen 155 M., Erdnußkuchen (haarfrei) 145 M. für 1000 kg.

Zucker.

* Braunschweig, 19. Juni. (Bericht von Eberbd. Mende.) Rohzucker. Die Stimmung des Rohzuckermarktes war in dieser Woche durchweg eine sehr ruhige. Das Angebot in Kornzucker war geringfügig, die bezahlten Preise konnten sich nicht ganz auf vorwöchiger Höhe halten, nur einige für die Ausfuhr besonders günstige Partien erzielten volle letzte Werthe. Nachprodukte mußten gleichfalls etwas nachgeben. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks betrügt ca. 45,000 Ctr. — In raffinirtem Zucker sind ein ruhiges Bedarfsgeschäft zu unveränderten Preisen statt. — Es notiren heute:

Raffinirter Zucker.		Rohzucker. (Polarisationen nach
Raffinade I.	M. 28,50 —,— excl. F.	Dr. Frühling u. Dr. Schulz hier.)
„ II.	„ 28,25 —,— „ „	Krystall-Zucker I. M. —,— —,— excl.
Melis I.	„ —,— —,— „ „	Kornzucker 96% „ „ „
gem. Raffinade	„ 28,75—30,00 incl. S.	„ Rend. 92° „ 17,60—17,75 „
„ Melis	„ 26,25—26,50 „ „	„ „ 88° „ 16,90—17,05 „
Würfelraffin. I.	„ 29,25—30,00 „ K.	Nachpr. 93—89% „ —,— „ „
„ II.	„ —,— —,— „ „	„ 75° R. „ 13,25—14,00 „

Rübenmelasse, 43° Bé (81,5 Brix) effektiv und spätere Lieferung, excl. Tonne zur Entzuckerung —,— M., und für Brennereien 2,05 M. Die Preise verstehen sich per 50 kg.

Mehl.

* Berlin, 19. Juni. Weizenmehl Nr. 00 22,5—30,75. Nr. 0 30,5—29 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 28,75—28 do. feine Marken Nr. 0 u. 1 29,75—28,75 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* Paris, 19. Juni, abends. (Schlußber.) Mehl behauptet, per Juni 62,80, per Juli 62,80, per Aug. 62,8?, per Sept.-Dez. 62,80.

* London, 19. Juni. (Telegr.) Mehl matt. Stadtmehl 30 bis 30, fremdes 27 bis 35.

* Liverpool, 19 Juni. Telegr.) Mehl 1 d. niedriger.

* New-York, 18. Juni. (Telegr.) Mehl 4 D. 50 C.

Sämereien.

* Petersburg, 19. Juni. (Telegr.) Leinsaat loco 12.75.

Künstl. Düngemittel. Futtermittel.

* Magdeburg, 19. Juni. (Bericht von Lutze u. Hetmann.) Chilisalpeter. Die ruhige Tendenz des Marktes dauerte auch in dieser Berichtswoche an und sind größere Umsätze weder für nahe noch spätere Sichten recht zu verzeichnen. Vorliegende Nachrichten besagen, daß die Salpeter-Gesellschaften jetzt anfangen, die Produktion einzuschränken und sollen schon die Offizinen der Primitive und der San Jorge solches gänzlich gethan, die der Sant Elena den 1. Juli und die der Rosern de Huara den 15. Sept. als solchen Termin festgesetzt haben. Diese Umstände haben dem Markt eine entschieden festere Prägung verliehen und halten sich Preise reserirt. Heutige hamburger Notirungen sind: Juni-Juli 8.40 M., Sept.-Okt. 8.65 M., Febr.-März 1892 8.9?, M. frei Fahrzeug Hamburg.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 19. Juni.

Aufgeboten: Der Maler Felix Ludwig und Friederike Schaaf (Kägerplatz 19 und Bäckergasse 6).

Eheschließungen: Der Posthilfsbote Franz Cyprus und Emilie geich. Kraemer geb. Winkler (Pfännerhöhe 6). Der Kaufmann Gustav Behr und Henriette Beerhold (Bechershof 9).

Geboren: Dem Maschinenfabrikant Richard Degenkolbe eine T., Klara Ella (Wörmlitzerstr. 37). Dem Handarb. Christian Drillich eine T., Anna Alwine (Jägerplatz 20). Dem Handarb. Wilhelm Beck ein S., Gustav Max (Hirtengasse 15). Dem Dachdecker Karl Schiefer eine T., Ella Lina (Wettinerplatz 2). Dem Schieferdecker Heinrich Marx eine T., Elise Martha (Oberglaucha 14). Dem Handarb. August Deiter ein S., Georg Willy (Lafontainestraße 14). Dem Schriftsetzer Karl Braunbach eine T., Emilie Melanie Paula Lydia (Zwingerstr. 19). Dem Konservator Rudolf Tantz eine T., Lucie Erna Klara (Geiststr. 42). Dem Zimmermann Heinrich Nienemann eine T., Anna Bertha (Anhalterstraße 9b). Dem Glaser Otto Sander eine T., Klara Elsa (Gr. Märkerstr. 25). Dem Uhrenfabrikant Karl Bohmeyer eine T., Marie Gertrud (Forsterstr. 16). 3 unehel. S. 2 unehel. T.

Gestorben: Des Kaufm. Emil Haupt T., todtgeb. (Zwingerstraße 27). Der Droschkenkutscher Georg Marr, 59 J. (Reilstraße 21).

Standesamt Trotha, 13. bis 19. Juni.

Aufgeboten: Der Maurer Hermann Schmidt und Marie Büttner.

Geboren: Dem Eisendreher Karl Sommer ein S., Willi. Dem Arbeiter Wilhelm Förster ein S., Wilhelm. Dem Arbeiter Friedrich Pfeiffer ein S., Friedrich.

Gestorben: Des Arbeiter Friedr. Schneider T. Marie, 5 M.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Juni.

Stadt Hamburg. Kammerherr v. Hellhorff a. Bebra. Rittmeister u. Rittergutsbes. v. Helldorff a. Zingst. Major a. D. v. Helldorff a. Fowards. Oberbürgermeister Dr. Brecht a. Arzt Dr. Bode a. Quedlinburg. Baronin v. Eichel-Streiber a. Eisenach. Frau Lucius, Frau Duckwitz u. Frl. Lucius a. Bremen. Prakt. Arzt Dr. Anthen a. Frauenburg i. Kurland. Gutsbes. Einzler a. Kurland. Komtur Schiffmann a. Berlin. Bert.-Inspektor Ebeling a. Halberstadt. Oberbergrath Hiltrop a. Breslau. Rentner Gessert m. Gem. a. Wiesbaden. Weingroßhdlr. Brümmes a. Hannover. Kaufleute: Damm, Moel, Obst u. Forsmann a. Berlin. Wiltop a. Celle. Schaer a. Ryda i/W. Debes a. Ichtershausen. Heseler a. Barmen. Dennen a. Cognac.

Goldene Kugel. Direktoren: Meyer a. Rendsburg. Heck a. Bochum. Steinschmitt. Frank a. Kirchentlamgen. Frau Schmidt m. Tocht. a. Elbing. Rentner Steffens m. Gem., cand. jur. Knapp, Frau Lommel m. Kind u. Bed., Fabrikant Gürtler u. Bäckermstr. Kalkopf a. Berlin. Ingenieure: Hanson a. Kalk. Maske u. Fritzge a. Hamburg. Reuß a. Artern. Fabrikbes. Richardt a. Nieder. Hechmann m. Fam. a. Arnsberg. Rentner Dammers m. Gem. a. Dresden. Assessor Henze m. Gem. a. Eilenburg. Arzt Dr. Müller a. Blankenburg. Lehrerin Greyhöfer a. Magdeburg. Frau Dörlamme a. Hamburg. Kondukt. Börner a. Osterode. Ober-Zugmeister Meidner a. Hannover. Oberpfarrer Voß m. Gem. a. Mecklenburg. Kaufleute: Faber, Wegge, Löffel, Jacob, Behrendt, Wessel u. Lewy a. Berlin. Schirmacher a. Leipzig. Dittrich a. Dresden. Grobe u. Rettberg a. Gotha. Stein a. Emden. Grünefeld u. Heiser a. Mainz. Glaser a. Lübeck. Goldberg m. Gem. a. Leipzig. Fröhlich u. Mayer a. Köln a/Rh. Bommers a. Bremen. Schönfeld a. Striegau. Ditzenheim, Strauß u. Schlag a. Frankfurt a/M. Hofstädter a. Lampertheim. Altschaf a. Lemberg. Mercke a. Hannover. Rasch a. Amerika. Wechsler a. Aschaffenburg a. Nürnberg. Meyer a. Duerfurt. Aufsehrt a. Hamburg. Sahlmann a. Fürth. Hirschel a. Breslau. Brade a. Holland.

Kronprinz. Kgl. Bauinspektor v. Borges m. Fam. a. Hannover. Rittergutsbes. v. Alvensleben m. Gem. a. Ballenstedt. Konzertsängerin Frl. Rathan a. Frankfurt a/M. Prof. Schmidt u. Konzertsänger Diegel a. Berlin. Rentner Hagenauer a. Dortmund. Kaufleute: Meyer a. Frankfurt a/M. Drese u. Görgel a. Leipzig. Häusler a. Ahlseld. Rosenthal u. Jacobsthal a. Berlin. Fieber a. Erfurt. Wahrendorf a. Hannover. Seldmann a. Düsseldorf. Kadenau a. Wermgerode.

Continental-Hotel Leipzuer. Kentner: Schlegel a. Schaffstädt. Laiche m. Frl. Tochter a. Brüx i. Böhmen. Gutsbes. v. Gersdf. a. Rußland. Grumpe a. Leinefelde. Landwirth Hoffmann m. Gem. a. Saargerhausen. Prof. Stempe a. Schneeberg. Ingenieur Rödder a. Dünaburg. Arzt Albert a. Bochum. Kaufleute: Helterfeld a. Münster. Herzfeld a. Koblenz. Ewald a. Aachen. Horathal a. Kassel. Posener u. Behrendt a. Berlin. Hüttel a. Plauen i. V. Gebr. Zweig a. Magdeburg. Schlitter a. Halle. Rosenberg a. Eschwege. Behrwald a. Lucken.

Stadt Dresden. Landwirth Doll a. Ingolstadt. Techniker Herrmann a. Chemnitz. Sudelius a. Frankfurt. Amtsaktr. Both a. Wanne. Ingenieur Riedel a. Kassel. stud. med. Stutzbach a. Bonn. Kaufleute: Wolf u. Wittung a. Dresden. Lucha a. Chemnitz. Münchenberg a. Stuttgart.

Aufruf an die Bürgerschaft.

Auf Vorschlag der Armen-Direktion haben die städtischen Behörden für die hiesige Stadt eine neue Armenbezirks-Eintheilung beschlossen, durch welche die Zahl der Bezirks-Vorsteher von 17 auf 23 und die Zahl der Armenpfleger von 154 auf 224 vermehrt wird. **Wir richten daher an alle Diejenigen, welche sich gern der Noth der Armen annehmen und den Armen durch Rath und Zuspruch zur Wiedererlangung der wirthschaftlichen Selbstständigkeit behülflich sein wollen, die herzliche Bitte, sich innerhalb der nächsten 14 Tage bei der mitunterzeichneten Armen-Direktion mündlich oder schriftlich zur Uebernahme eines Amtes in der städtischen Armenpflege zu melden.** Um dem einzelnen Armenpfleger die eingehendste Fürsorge für seine Pflegebefohlenen zu ermöglichen, ist die neue Bezirks-Eintheilung getroffen, daß fast durchweg nur 4 bis 5 Arme einem Armenpfleger unterstellt sind. Die Arbeitslast der Armenpfleger wird also eine wesentlich geringere sein als bisher, so daß auch Diejenigen, welche in hohem Maße durch ihre Berufsgeschäfte in Anspruch genommen sind, noch die Zeit finden werden, um sich an dem Liebeswerk der Armenpflege zu betheiligen.

Wir richten diese Bitte um Mitwirkung bei der Armenpflege auch ganz besonders an Diejenigen, welche vor Anderen mit Glücksgütern gesegnet sind, und wünschen, daß alle Berufsstände möglichst gleichmäßig sich zur gemeinsamen Arbeit bei Linderung fremder Noth vereinigen mögen. In Städten wie Dresden und Leipzig sind auch die Geistlichen, Gelehrten, Beamten, Lehrer, Aerzte und Rechtsanwälte, deren Mitarbeit wir zur Zeit noch sehr entbehren in nicht geringer Zahl als Armenpfleger thätig, und wir dürfen vertrauen, daß auch bei uns mit gleicher Opferfreudigkeit zahlreiche freiwillige Meldungen aus diesen Kreisen eingehen werden.

Halle a/S., den 10. Juni 1891.

Der Magistrat. Staude. **Die Armen-Direktion.** Jochmus.

Bei den amtlichen **Gepäck-Aufbewahrungsstellen** der preußischen Staats-Eisenbahn-Stationen in Leipzig wird, um einem vielseitig hervorgetretenen Wunsche des Publikums zu entsprechen, ein anderweites Verfahren rücksichtlich derjenigen Gegenstände, welche von Reisenden in der Stadt angekauft sind und von den Verkaufsgeschäften zur Aufbewahrungsstelle geschickt werden, vom 1. Juli d. J. ab, zunächst versuchsweise, zur Anwendung kommen.

Die betreffenden Gegenstände sind in dem Verkaufsgeschäft mit Nummern zu bekleben. Dem Reisenden ist Seitens des Verkaufsgeschäftes ein zu deren Empfangnahme legitimirender Ausweis zu ertheilen, aus welchem die Zahl und die Nummer-Bezeichnung der Gegenstände hervorgeht. Zu diesen Ausweisen und zu den Beklebungen sind Formulare zu verwenden, welche für den Directionsbezirk **Erfurt** auf **gelbes** und für den Directionsbezirk **Magdeburg** auf **grünes** Papier gedruckt sind und bei den Eingangs genannten Aufbewahrungsstellen zum Selbstkostenpreis von 1 ₰ für das Stück zum Verkaufe vorräthig gehalten werden. Das Formular der einen Verwaltung ist auch bei der Aufbewahrungsstelle der anderen Verwaltung verwendbar. Bei der Verwendung des Formulars ist der mit Nummern bedruckte zweite Theil abzutrennen und zur Beklebung der an die Aufbewahrungsstelle zu schickenden Gegenstände zu benutzen. Der erste Theil (Ausweis) ist auszufüllen und von dem Reisenden bei der Abnahme der Gegenstände an die Aufbewahrungsstelle abzuliefern.

Der Bote, welcher die aufzubewahrenden Gegenstände an die Aufbewahrungsstelle überbringt, erhält von der letzteren einen Hinterlegungsschein, welcher jedoch **nicht** zur Empfangnahme des Gepäcks, worüber er ausgefertigt ist, berechtigt, sondern nur als Bescheinigung über die erfolgte Uebergabe an die Aufbewahrungsstelle dient.

Diese Hinterlegungsscheine sind, um eine mißbräuchliche Benutzung derselben zu verhüten, jedesmal dem Boten Seitens der Geschäftsinhaber abzunehmen.

Im Uebrigen bleiben die bisherigen Bestimmungen für die Aufbewahrung von Gepäck bei den Aufbewahrungsstellen in Geltung.

Magdeburg, Erfurt, im Juni 1891.

Kgl. Eisenb.-Direction Magdeburg. Kgl. Eisenb.-Direction Erfurt.

Die von dem Königlichen Amtsgerichte in Gostyn in Nr. 124 der Saale-Zeitung hinter dem Arbeiter **Joseph Kaczmarek** erlassene Zahlungsaufforderung und das damit verbundene Vollstreckungs-Ersuchen sind erledigt.

Gostyn, den 13. Juni 1891. **Königliches Amtsgericht.**

Grundstücks-Versteigerung.

Wegen Besitzwechsel soll das **Tetzner**'sche, in **Pegau**, Zeitzerstraße, gelegene **Hausgrundstück Montag den 22. d. Mts. von Mittag 1 Uhr** ab im Grundstücke selbst meistbietend versteigert werden. Das Grundstück besteht aus gut gebautem Wohnhaus, Thoreinfahrt, gr. Hof nebst Garten mit Park, event. 3 schönen Bauplätzen, und ist auf demselben bis jetzt ein flottes Fuhrgeschäft betrieben worden. Es würde sich eignen für Fuhrwerksbetriebe, auch, da gr. helle Werkstelle vorhanden, für Professionisten, Gewerbtreibende jeder Art, auch für Rentiers seiner gesunden Lage und Park halber. Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gegeben und hat der Ersteher dem Zuschlag 500 M. Angeld zu erlegen. Es werden hiermit Kaufslustige eingeladen.

Pegau, im Juni 1891. **Der Besitzer.**

Gartengrundstück.

Mein ca. 1 Morgen großes Gartengrundstück nebst kleinem Häuschen beabsichtige ich wegen Wegzug von Halle an einen soliden Mann mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Genanntes Grundstück eignet sich zu einer Gärtnerei, kleinerer Fabrikanlage oder einem sonstigen Geschäfte, welches größeren Hof benöthigt. Offerten unter 1145 R. in der Exped. d. Ztg. niederzul.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters **Rudolph Hoeder** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den

17. Juli 1891, Vorm. 9½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31 bestimmt.

Halle a/S., den 17. Juni 1891.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Selmar Boening** — in Firma: **Selmar Boening** — zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

7. Juli 1891 Vorm. 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31 — anberaumt.

Halle a/S., den 18. Juni 1891.

Große, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Restaurant, beste Lage von **Halle a. S., sofort zu verpachten.** Off. werden unter **R. 3044** durch **J. Barck & Co.** in Halle a/S. erbeten.

Bekanntmachung.

225	Ctr.	Gußeisen,
73	„	Schmiedeeisen,
1¼	„	altes Zinkblech,
3½	„	Messing,
5	„	Blei

sollen im Wege des Meistgebots verkauft werden. Verschlossene **schriftliche** Offerten sind bis **Dienstag den 23. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** bei dem klinischen Institutions-Büreau, **Magdeburgerstr. 10,** einzureichen, woselbst auch die Verkaufsbedingungen einzusehen sind.

Halle a/S., den 19. Juni 1891.

Die Verwaltungs-Inspection der Königl. Universitäts-Kliniken.
Schmidt.

Fortsetzung der Inventar-Auction

am **Montag den 22. Juni cr. Nachmittags 1 Uhr Brüderstraße 12,** namentlich **Federbetten, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Kleidungsstücke,** sowie ferner noch **1 Kommode** m. Aufsatz, **1 Bücherschrank, 1 Pult, 1 Tisch, 4 Stühle, 8 Packkitten** noch **einige Paar Schuhe, Schirme, Mäntel u. v. a. mehr.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Mittwoch den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll im hiesigen Gasthause die diesjährige **Sauerkirschnutzung der Gemeinde Schwoitsch** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Gemeindevorstand.

Große Möbel-Auction.

Montag den 22. Juni v. Nachmittags 2 Uhr an versteigere ich im Auftrage Schneerstr. 24 Eing. Zapfenstraße mehrere gute Sophas, Kleiderschränke, Kleiderspinde, Kommoden, Kleiderschränke, verschiedene Tische, Bettstellen, Matratzen, Stühle, Spiegel, Schreibtisch mit Aufsatz, ferner 3000 hochfeine Cigarren, 3 Regulateure, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, amerikanischer Reisekoffer mit Einsätzen, Stufenleiter u. a. m.

A. Vollmer, Auctionator.

Große Auction.

Dienstag den 23 d. M. und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr ab werde ich auf freiwilligen Antrag wegen vollständ. Aufgabe und Räumung des Geschäfts **Gr. Märkerstraße 24** hierselbst

allerhand Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern. Wiederverkäufern gestattet der Auftraggeber **keinen** Zutritt.

Halle a. S., den 19. Juni 1891.

Graul, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag den 25. Juni** sollen auf dem **Rittergut Reinsdorf** bei Landsberg die **Kirschen** und **Pflaumen** öffentlich verpachtet werden. Nachmittags 4 Uhr im Gasthof zu Reinsdorf.

Die Rittergutsverwaltung.

Bäckerei- und Acker-Verkauf.

Donnerstag den 25. Juni cr., Nachmittag 2 Uhr

werde ich im Gasthof „zur Linde" in **Strenz-Naundorf** die der verehel. Franke geb. Hintze gehörige, neu erbaute **Bäckerei und 10 Mg. Acker** öffentlich meistbietend verkaufen. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. **Hagedorn,** Taxator.

Veränderungshalber ein **Haus** mit gut gehendem **Materialgeschäft** zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zu erfragen **Große Klausstraße 19, II.**

Meine gutgehende

Schank- und Speisewirthschaft

mit Inventar will ich krankheitshalber für 900 Mark zum 1. Juli verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 1239

Sehr gut verzinsl. Hausgrundstück,

in der Friedrichstr. belegen, ist unter sehr annehmbaren Verkaufsbedingungen mit 12,000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft in der Exped. dieser Zeitung. 1262

Wein in Cöthen (Anh.), Buttermarkt 3 belegenes, gut gebautes **Geschäftshaus** in bester Lage, mit 2 Läden, der dritte leicht einzurichten, in denen seit 26 Jahren ein feines, sehr renommirtes, noch im Betriebe befindliches Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, verkaufe ich Familienverhältnisse halber zum festen Preise von 75000 Mk. bei 20000 Mk. Anzahlung. Selbstreflektanten erfahrt Auskunft der Besitzer. **J. Deissner.**

Restaurations-Verkauf mit Schweineschlächterei.

Eine flotte **Restauration** mit **Garten** und **Kegelbahn,** Schweineschlächterei, **120 Schweine** und **200 Tonnen Lagerbier** v. Jahr, viel Spirituosen rc. ist bei **6000** Mark Anzahl. sofort zu verkaufen durch **Franz Saek** in **Dessau, Flössergasse 46.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine **seit 30 Jahren** in der Familie befindliche Bäckerei, verbunden mit Mehlhandlung, beste Lage der Stadt Dessau, ist krankheitshalber zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Anz. **4—5000 Mk.** Näheres durch **Franz Saek** in **Dessau, Flössergasse 46.**

Verkauf eines Putzgeschäftes.

Ein seit 20 Jahren in bester Lage einer Kreisstadt von 12000 Einwohnern bestehendes **Putzgeschäft** mit wohlhabender großer Landkundschaft ist vor Beginn der Herbstsaison zum **1. August** oder früher wegen Verheirathung **billig zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter Chiffre **L. 252** an **G. Clemens, Schönebeck a/E.** erbeten.

Restaurant mit Tanzsaal und Kegelbahn.

Eine flotte Restauration mit Tanzsaal und **Kegelbahn,** Lagerbiermaß ca. 500 Tonnen pro Jahr à 4/10 Liter 15 Pfg., viel Wein, Caffee rc., ist bei 10—15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Hypothek fest. Näh. durch **B. Winkler, Dessau,** Franzstraße 35b, II.

Rittergut,

Kreis Leipzig, ca. 370 Mrg. bestes Areal, zu verkaufen. Offerten u. 1129 A. an die Exped. d. Ztg.

Hotelgrundstück

mit großem Ballsaal in verkehrsreicher Mittelstadt, Kreis Leipzig, verkäuflich. Offerten u. 1130 B. an die Exped. d. Ztg.

Mahl- u. Schneidemühle

mit ca. 35 Morgen gutem Acker und Wiesen ist Familienverhältnisse halber mit wenig Anzahlung sofort zu verkaufen event. zu verpachten. Näheres bei Carl Dörge, Alter Markt 32.

Veränderungshalber will ich mein in Bernburg belegenes **Eckgrundstück** an der Hauptstraße, worin Materialw.-, Flaschenbier- und Schmelzerei-Geschäft betrieben wird, auch zu jedem andern Geschäft passend, preiswerth verkaufen. Offerten unter **J. 100 Bernburg,** Gröbzigerstraße 14 im Laden.

Geschäfts-Verkauf.

In einem großen verkehrsreichen Dorfe, Station der Halle-Gaster Bahn, in welchem sich mehrere Kohlenwerke und Ziegeleien befinden, ist krankheitshalber ein gutgehendes **Materialwaaren-Geschäft** mit bedeutendem Branntwein-Umsatz für 16,000 ℳ incl. Ladeneinrichtung und Geschäftsutensilien zu verkaufen. Uebernahme könnte ev. bald erfolgen. Gefl. Offerten befördert unter **1133 E.** die Exp. dieser Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

Ein sehr gutgehender Gasthof in einer größern Stadt, dicht am Bahnhof, mit starkem Bierumsatz, soll krankheitshalber für den Preis von 12500 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden. Offerten u. **1140 M.** befördert die Expedition d. Ztg.

Fleischerei!

Mein **Grundstück** in **Halle a/S.,** worin **flotte Fleischerei** betrieben wird, bin ich Wittens krankheitshalber **sofort** zu einem **billigen** Preis zu **verkaufen.** Offerten unter **A. B. 3019** bei **J. Barck & Co.,** Halle a/S., anzulegen.

In **Mühlhausen i. Thür.** in einer **großen Fabrikanlage,** ½ Stunde von der Stadt gelegen, mit **Wasser- und Dampfkraft, eigener Quelle,** zu jedem größeren Geschäftsbetriebe passend, jetzt Lohngerberei, sowie ein kleineres Fabrikgrundstück, in der Stadt gelegen, mit 3 Sälen und Meisterwohnungen, unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. bei **E. Helmbold. Mühlhausen i. Th.,** Knittelgasse 11.

Stadtgutpacht-Cession!

Krankheitshalber **cedire** sofort meine seit 22 Jahren innegehabte **Pachtung.** Näheres unter **B. A. 787 „Invalidendank" Leipzig.**

Mühlen-Verkauf.

Wegen Todesfall des Besitzers beabsichtigen die Erben, die in unmittelbarer Nähe der Kreisstadt u. des Bahnhofs **Heiligenstadt** belegene **Mahl- und Schneidemühle** mit aushaltender Wasserkraft — 3 Mahlgängen, 1 Schrot- u. Reinigungsmaschine, Block- und Kreissäge nebst Dreschmaschine, sowie einem Gemüsegarten und ca. 5 Acker sehr guten Wiesen, neben der Mühle liegend, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen.

Ignaz Fromm, Heiligenstadt.

Bäckerei-Grundstück

gute Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Gustav Schatz, Mansfelderstraße 37.

Gasthof-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines Geschäfts meiner Eltern bin ich gesonnen, meinen in bestem Betriebe befindl. **Gasthof** mit groß. Tanzsaal, dopp. Kegelbahn, groß. Obstgarten, 2½ Acker Land, mit einem Bierumsatz pro anno 150—180 Hekt., für den Preis von 18,000 Mark bei 8000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Off. bittet man unter **H. 200** postlagernd **Möllingen** bei Weimar einzusenden.

Sichere Existenz.

Ein **Stadtgasthof** feinster Lage, mit Ausspannung, Umsatz 500 Hekt. Lager- u. Bayrisch Bier für 3000 ℳ nachweislich, billig zu **verkaufen.**

Ein zweiter **Gasthof,** Stadt, Preis fest 31,000 ℳ mit Inv. Miethe bringt er geg. 800 ℳ, Umf. 450 Hekt. u. vieles and.

Dann ein Haus feinster Lage, mit Kolonial-, Material- und Destillationsgeschäft, 35 Jahre in einer Hand; Preis mit Einrichtung 32,000 ℳ; Umsatz geg. 40,000 ℳ (kann noch viel mehr erzielt werden), wegen hohen Alters verkäuflich. Auch für ledige Herren pass., da mehrere Damen mit ansehnlichem Vermögen sof. zur Heirath geneigt sind.

H. Zimmermann, Gera, Schulstr. 17.

Gastwirthschaft,

mit 2 Mrg. großer Gärtnerei, 1½ Kilometer von 2 Bahnstationen, ist wegen Familienverhältnissen bei 5000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Näheres **1149 V.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine flotte Bäckerei

soll krankheitshalber sofort **verkauft werden.** Nähere Auskunft ertheilt **Gustav Weise, Fischerplan 3.**

Gasthof-Verkauf.

Krankheitshalber verk. sofort meinen in **Bieselbach,** direkt am Bahnhof gelegenen, sehr flott gehenden **Gasthof zur Krone.** Der, ist einer der renommirtesten Gasthöfe der Thür. Bahn, hat täglich starke Ausspanne. Im Nebenhaus ist Bäckerei mit Materialw. verpachtet. Bierumsatz täglich 1—2 Hektol. Preis 5200 Mk., Anzahl. ⅓.

Karl Bauchspies, Bieselbach.

Landgasthofs-Verkauf.

Meinen **Landgasthof,** verbunden mit **Materialgeschäft, in einem größeren Dorfe belegen,** beabsichtige ich **sofort** zu verkaufen. **Umsatz 225 bis 250 Hktl. Bier, 15—20,000 Mark im Laden, 25 Orthoit Branntwein, Verkehr: das bessere Publikum, Gebäude in sehr gutem baulichen Zustande.** Reflektanten, welche **mindestens über 15000 Mk.** verfügen können, erfahren das Näh. bch.

W. Tripp, Oschersleben.

Bäckerei zu pachten gesucht!

Eine alte gangb. Bäckerei in einer mittl. od. kl. Stadt Anhalts od. Thür. wird zu pachten gesucht. Gefl. Off. bitte u. **S. F. 40** postlagernd **Merseburg** niederzulegen.

Gutgehende

Gasthöfe und **Restaurants, Hausgrundstücke,** passend für jedes Geschäft, zu verkaufen. Ebenfalls suche in der Provinz Sachsen ein **Gut** von 200 bis 300 Mrg. zu kaufen, sowie ein größeres von 800 bis 1000 Morgen zu pachten.

Friedr. Grosse.

Agentur- u. Commissions-Geschäft Halle a. S.

Großes, sehr gutes **Thonlager** in der Gegend zwischen Weimar, Jena u. Apolda ist zu verkaufen.

Hierauf Reflektirende erfahren Näheres durch Bohrmeister **Bohne, Halle a/S., Reilstraße 117.**

Darlehen

erhalten reelle, sichere Leute in jeder Höhe durch das Bank-Commissions-Geschäft Berlin S, Alte Jacobstr. 91, I. Anfragen ohne Rückporto bleiben unberücksichtigt.

20,000 Mark

auf einem Hotelgrundstück zu 4½% aufhaftende Hypothek ist sofort zu cediren. Nähere Mittheilungen erfolgen durch Rechtsconsulent Wilh. Becker, Wurzen.

2400 Mark werd. zu 4½% pupill. sicher auf ein Landgrundst. ges. Offert. abzug. **Jägerplatz 1c, part.**

Für Kapitalisten

kostenfreier Nachweis von

Hypotheken

durch **F. Carow,** Augustastr. 13a, II.

Mk. 160000

— 4¼—4½% Zinsen — werden zur II. Stelle auf ein Rittergut des Kreises Liegnitz, im 45fachen Reinertrage, per 1. Oktober cr. gesucht. Offerten erbittet Procurist **Bienewald** in **Breslau,** Schießwerder Straße 11.

20,000 Mark

zur 1. Hyp. zu 4½% Z. sind möglichst auf ein Haus im Nordviertel auszuleihen. Off. **1148 U.** Exp. d. Z. niederzulegen.

5500 Mark

auf sofort zur Geschäftsvergrößerung gegen Hinterlegung eines Hypothekenbriefes über 7500 Mark werden **auf Privathand** auf 1 Jahr **zu leihen gesucht.** Gefl. Anerbietungen nimmt die Exped. d. Ztg. unter **1127 X.** entg.

36,000 Mark

werden von pünktl. Zinszahler sof. oder später auf I. Hypothek zu 4¼% gesucht. Offerten unter **U. 212** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Eine der besten und größten

Münchener Brauereien

wünscht durch uns mit einem **soliden Wirth behufs Alleinverkaufs** ihres vorzüglichen **Bieres** abzuschließen und erbitten wir uns baldigste brieftliche oder mündliche Anträge.

Hampe & Saenger, Leipzig.

Mehrere 100 Centner Heu

verkauft auch in kleineren Posten **Mansfelderstraße 33, I.**

Junge Hähnchen u. Hühner

sind **fortwährend** zu haben bei **Carl Birke, Giebichenstein.**

Ein **neues Dreirad**

Dürkopp

billig zu verkaufen.

Otto Kästner,
Speditions-Geschäft,
Gr. Brauhausgasse 26.

Piamino,

fast neu, verkauft billig **Taubenstraße 7.**

Cream-Farbe

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Weiße Schmierseife

mit Salmiak und Terpentin, prima Waare, empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Gebr. Gehrig's

Zahnhalsbänder

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Prima Speisekartoffeln

wieder angekommen, abzug. in Ctr. u. einzeln. **C. Borrmann,** Schreiberstr. 13.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Zu verkaufen ein

Flaschenbier-Geschäft

mit guter fester Landkundschaft. Werthe Adr. erb. u. **E. 819** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Bäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber beabsichtige ich meine gut eingerichtete **Bäckerei** mit guter Kundschaft, in bester Lage Rudolstadt's, zu verkaufen. Uebergabe kann sofort stattfinden.

Wilh. Bernhardt, Bäckermstr., **Rudolstadt i. Thür.**

Mittleres herrsch. Grundstück

mit schönem Hintergarten in der Nähe des Gymnasiums oder der Alten Promenade wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage sub **L. W. 3564** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Freigut-Verkauf.

Mein in **herrlichster Lage Thüringens, 2 Stunden von Weimar** und direkt **am Bahnhof** gelegenes Freigut, enthält ca. 200 Acker guten Weizen-, Gerste- und Rübenboden, Gebäude liegen inmitten der Fluren, soll krankheitshalber **mit gut anstehender Ernte und vollem Inventar, 4 Pferde, 19 Stück Rindvieh, 25 St. Schweine,** sowie **landwirthschaftliche Maschinen,** verkauft werden. **Preis 130,000 Mark,** Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres nur durch den Besitzer. Gefl. Off. unter **B. 665** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Geschäftsverpachtung resp. Verkauf.

Ein flottes **Material-Geschäft** i. ein. Ort Hallescher Gegend, 3000 Einwohner, mit Branntweinhandel verb. m. Galant.-, Kurz- u. Spielwaaren-Branche, d. einzig. a. Platze, ist unter günstigen Bedingungen p. August resp. 1. Okt. zu verpachten. Uebernahme des Grundstücks, wo sich noch ein bedeut. Manuf.-Gesch. drin befindet, nicht ausgeschlossen, und vermischt. Offerten unter **K. Z. 3438** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler. Halle a. S.**

Restaurations-Verkauf.

Eine der besten Restaurationen inmitten der Stadt Leipzig gelegen, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Bierumsatz jährl. 1100 Hektol. des Borg. Z. Uebernahme fünf 14000 Mark nöthig. Off. unter **E. 842** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Hotel-Verkauf.

Ein sehr lebhafter Industriestadt Thür., zugleich Badeort, ist ein sehr schönes frequentes Hotel, mit über 50,000 ℳ Jahresreinnahme, einschließlich vollem Inventar, für 110,000 ℳ zu verk. bei 30,000 ℳ Anz. Nähere Auskunft ertheilt

Otto Papst,
Coburg, Rosenauerstraße 1.

Eine alte renommirte Cigarren-Firma beabsichtigt einem reflektablen Geschäfte beliebiger Branche in Halle a. S., welches mit dem besseren Publikum in Verkehr steht, unter sehr günstigen Bedingungen eine Niederlage zu übertragen. Reflt. wollen sich sub **911 M. G.** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Berlin SW. wenden.

9000 Mk.

werden auf eine neuerbaute **Mühle** innerhalb zwei Drittel der Brandkasse zur ersten Stelle gesucht.

Offerten unter **M. W. 10** an **Haasenstein & Vogler, Wittenberg,** Bez. Halle erbeten.

Generalvertretung

in **farbigem Carbolineum** (Roth Gelb, Braun), **sehr lucrativ,** für den Regierungsbezirk **Merseburg zu vergeben.** Offerten sub **R. T. 276** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Für ein hiesiges größeres

Leinen- u. Ausstattungsgesch.

wird zum baldigen Eintritt ein

Lehrling

mit guter Schulbildung und aus besserer Familie gesucht. Auf Wunsch Kost und Wohnung im Hause.

Selbstgeschriebene Offerten unter **L. A. 3356** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erb.

Eine **Verkäuferin,** welche in **Delikatessen-** u. Fleisch.-Geschäft gewesen ist, mit guten Zeugnissen, wird per 1. August **gesucht.** Adressen unter **S. 832** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Lehrer wünscht sich mit achtb. j. Dame thunlichst bald zu verh. Off., nicht anonym, werden sub Adr. **A. S. 3** gefl. hauptpostl. **Halle a. S.** erbeten.

Ein fast neuer mittlerer einthür.

Geldschrank

ist Umstände halber billig zu **verkaufen.** Off. sub **J. U. 3323** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Friedrich-Drogerie,

Weidenplan Nr. 9

Ecke der Friedrichstraße, Nähe v. Theater u. Gymnasium,

empfiehlt:

alle Drogen- und Farbwaaren

billigst und in bester Qualität,

diverse Chemicalien, Badesalze und Mineralwässer

in **frischen Füllungen,** sowie

Pastillen,

feine französ. Parfümerien und Toiletten,

medicinische und Haushaltungsseifen,

alle zur Wäsche gehörigen Artikel und Farben zum Selbstfärben;

vorzügliche Thees, Chocoladen, Cacaos, Vanille u. Vanillezucker u. reine Gewürze;

div. Roth- und Weissweine, Tokayer, Freyburger Medicinalsect etc.

Nährmittel,

wie: Nestlée's Kindermehl, Timpe's Kraftgries, Mondamin, Knorr's Hafermehl, Maizena u. Liebig's Fleischextrat, **sowie** Knorr's Suppen.

Ferner alle

Verbandstoffe

sowie verschiedene

Thierheilmittel

und

Ungeziefer-Vertilgungsmittel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910621041/fragment/page=0002